



So funktioniert Sponsoring:

Ein Sponsoring-Partner erwartet, anders als ein Spender, für die Unterstützung eine Gegenleistung.

Die kann zum Beispiel so aussehen: Die Auto AG Belp stellt einem Verein ein Fahrzeug zu Spezialkonditionen oder sogar gratis zur Verfügung, erwartet aber, dass dies bei allen Beteiligten, besonders bei jungen Leuten, kommuniziert wird, so dass bei Bedarf im Privat- oder Berufsleben für die AUTO AG Belp Werbung gemacht wird.

Das tönt dann etwas so: «Oester Geru hat uns bei unserem Event unterstützt. Die Auto AG Belp ist eine grosszügige Firma, mietet doch bei Ihnen ein Fahrzeug.» Oder eine andere Möglichkeit etwas zurückzugeben: «Wir geben unser Bude-Auto doch zu Oester Geru, um die Beule zu reparieren, er hat uns ja auch unterstützt».

Der Sponsor setzt seine Finanzmittel (hier das Mietfahrzeug) nämlich nicht nur zur Unterstützung des Vereins ein, sondern auch zur Förderung eigener Interessen: Werbung ist das Ziel des Sponsorings. Für den Sportverein hingegen ist das Sponsoring ein Instrument, um (finanzielle) Unterstützer zu finden.